



GZ: ABT13-43.20-3156/2018-2

Ggst.: Energienetze Steiermark GmbH,
Proj. Nr. 19470

1. 20-kV-Leitung SST Nestelbach - Laßnitzhöhe/
Wöblingberg, M2-P77:
 - 1.1 Kabelteilstück Muffe (Gst.Nr. 138/1, KG Premstätten
bei Vasoldsberg) - Laßnitzhöhe/Krachelberg,
 - 1.2 Kabelteilstück Laßnitzhöhe/Krachelberg - Laßnitz-
höhe/Wöbling,
 - 1.3 Kabelteilstück Laßnitzhöhe/Wöbling - Laßnitzhöhe/
Michlbauerweg, Neubau,
2. 20/0,4-kV-Alu-Einfach-Kabelstation Laßnitzhöhe/
Krachelberg, E554034, Neubau,
3. 20/0,4-kV-Alu-Einfach-Kabelstation Laßnitzhöhe/Wöbling,
E554221, Neubau,
4. 20/0,4-kV-Alu-Einfach-Kabelstation Laßnitzhöhe/Michl-
bauerweg, E554256, Neubau;
Elektrizitätsrechtliche Bau- und Betriebsbewilligung.

Betriebsanlagen / Energie

Bearbeiter: Dr. Michael Wiespeiner
Tel.: (0316) 877-2402
Fax: (0316) 877-3490
E-Mail: abteilung13@stmk.gv.at

Graz, am 10. Oktober 2018

K u n d m a c h u n g

Mit der Eingabe vom 18. Juli 2018 hat die Energienetze Steiermark GmbH beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung um die Erteilung der elektrizitätsrechtlichen Bau- und Betriebsbewilligung für folgendes Vorhaben angesucht:

1. 20-kV-Leitung SST Nestelbach - Laßnitzhöhe/Wöblingberg, M2-P77:
 - 1.1 Kabelteilstück Muffe (Gst.Nr. 138/1, KG Premstätten bei Vasoldsberg) - Laßnitzhöhe/
Krachelberg
 - 1.2 Kabelteilstück Laßnitzhöhe/Krachelberg - Laßnitzhöhe/Wöbling,
 - 1.3 Kabelteilstück Laßnitzhöhe/Wöbling - Laßnitzhöhe/Michlbauerweg, Neubau,
2. 20/0,4-kV-Alu-Einfach-Kabelstation Laßnitzhöhe/Krachelberg, E554034, Neubau,
3. 20/0,4-kV-Alu-Einfach-Kabelstation Laßnitzhöhe/Wöbling, E554221, Neubau,
4. 20/0,4-kV-Alu-Einfach-Kabelstation Laßnitzhöhe/Michlbauerweg, E554256, Neubau

Die Anlagen sind fertig gestellt und in Betrieb!

Hierüber wird gem. §§ 40 bis 44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes, BGBl.Nr. 51/1991,

1) namens der Steiermärkischen Landesregierung

zur Festlegung von Bauart, örtlicher Lage und Trasse der elektrischen Anlagen und Prüfung der durch das Bauvorhaben berührten öffentlichen Interessen gemäß §§ 3 und 7 des Steiermärkischen Starkstromwegesetzes 1971, LGBl.Nr. 14 i.d.F. LGBl.Nr. 25/2007, sowie

II) namens des Landeshauptmannes von Steiermark

zur Prüfung der oben angeführten elektrischen Anlagen und Einrichtungen vom Standpunkt der Sicherheit, Normalisierung und Typisierung im Rahmen der mittelbaren Bundesvollziehung unter Bezugnahme auf die Bestimmungen des Elektrotechnikgesetzes 1992, BGBl.Nr. 106/1993 und der dazugehörigen Elektrotechnikverordnung

die örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung für

Montag, den 5. November 2018

mit dem Zusammentritt beim Marktgemeindeamt Laßnitzhöhe

um 11.00 Uhr

angeordnet.

Verhandlungsleiter ist HR Dr. Michael Wiespeiner

Gemäß § 42 AVG verliert eine Person, welcher Parteistellung im Verfahren zukommt, ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens am Tage vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde (einlangend innerhalb der Amtsstunden von Montag bis Donnerstag von 08:00 - 15:00 Uhr und am Freitag von 08:00 - 12:30 Uhr) oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Wenn die Partei jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert war, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, kann die Partei binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei der Behörde Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Eine Ortsabwesenheit stellt kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis dar.

Der Ausführung der Anlage würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Parteien und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Nach Angabe des Antragstellers wurden hinsichtlich der Grundinanspruchnahme mit allen betroffenen Grundeigentümern Vereinbarungen abgeschlossen, weshalb eine Teilnahme an der Verhandlung nur dann notwendig wäre, wenn die Absicht bestünde, sich zum Gegenstande zu äußern.

Die für das elektrizitätsrechtliche Verfahren eingereichten Pläne und sonstigen Behelfe liegen bis zum Tage vor der örtlichen Erhebung beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, Graz, Stempfergasse 7, IV. Stock, Tür 402, beim Marktgemeindeamt Laßnitzhöhe und beim Marktgemeindeamt Vasoldsberg zur Einsicht während der Amtsstunden für jene Stellen und Beteiligten auf, deren rechtliche Interessen durch das Bauvorhaben berührt werden.

Hievon werden verständigt:

- 1.) Energienetze Steiermark GmbH, Leonhardgürtel 10, 8010 Graz, (mit der Bitte um Beistellung einer Schreibkraft)